



# Amtlicher Schulanzeiger

für den  
REGIERUNGSBEZIRK OBERPFALZ



Nr. 3

2016

## Inhaltsverzeichnis

### AMTLICHER TEIL

<b>Bekanntmachungen</b> .....	46
- Hinweis auf amtliche Bekanntmachung.....	46
- Anmeldung an der Staatlichen Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung, Staatlichen Berufsfachschule für Kinderpflege, Staatlichen Berufsfachschule für Sozialpflege Sulzbach-Rosenberg.....	46
- Verordnung über die Errichtung eines Fachsprengels für die Ausbildungsberufe „Fachlagerist“ und „Fachkraft für Lagerlogistik“ vom 18. Februar 2016 .....	47
<b>Stellenausschreibungen</b> .....	50
- Ausschreibung einer Stelle als „Beraterin / Berater Migration“ für Mittelschulen – Erneute Ausschreibung.....	50
- Medienpädagogisch-informationstechnische/r Beraterin / Berater im Bereich der Grund- und Mittelschulen im Staatlichen Schulamt im Landkreis Neumarkt i.d. OPf.– Erneute Ausschreibung.....	51
- Medienpädagogisch-informationstechnische/r Beraterin / Berater im Bereich der Grund- und Mittelschulen im Staatlichen Schulamt im Landkreis Cham .....	52
- Seminarrektorin / Seminarrektor der BesGr. A 13 + AZ für die Ausbildung von Lehrkräften an Grundschulen im Bereich Oberpfalz-Mitte / Süd - Erneute Ausschreibung .....	53
- Seminarrektorin / Seminarrektor der BesGr. A 13 + AZ für die Ausbildung von Lehrkräften an Grundschulen im Bereich Oberpfalz-Mitte / Süd .....	53
- Seminarrektorin / Seminarrektor der BesGr. A 13 + AZ für die Ausbildung von Lehrkräften an Grundschulen im Bereich Oberpfalz-Mitte / Süd .....	54
- Funktionsstellen an staatlichen Grund- und Mittelschulen.....	54
- Besetzung von Lehrerstellen an Grund- und Mittelschulen in der Oberpfalz unter der Beteiligung der Schulleitung zum Schuljahr 2016 / 2017 .....	55
- Ausschreibung von zwei Stellen für die Erteilung islamischen Unterrichts in deutscher Sprache im Rahmen der Ausweitung des Modellversuchs „Islamischer Unterricht“ .....	59
- Funktionsstellen an Förderschulen.....	60
- Wichtige Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber .....	60
- Hinweise auf Funktionsstellen anderer Regierungsbezirke .....	62

### NICHTAMTLICHER TEIL

<b>Stellenausschreibung</b> .....	62
- Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V.: Pater-Rupert-Mayer-Zentrum in Regensburg.....	62
- Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V.: Kinderzentrum St. Vincent in Regensburg .....	63

Den Amtlichen Schulanzeiger der Oberpfalz finden Sie  
auf den Internet-Seiten der Regierung der Oberpfalz unter: [www.ropf.de](http://www.ropf.de)

## AMTLICHER TEIL

### Bekanntmachungen

#### Hinweis auf amtliche Bekanntmachung

- **Aufnahme in die öffentlichen und privaten zwei-, drei- und vierstufigen Wirtschaftsschulen für das Schuljahr 2017 /2018**  
KMBek vom 27. Januar 2016 , Az. VI.4-BS9201-4-7a.211  
KWMBeibl Nr. 2 / 2016 S. 38

### Anmeldung an der Staatlichen Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung Staatlichen Berufsfachschule für Kinderpflege, Staatlichen Berufsfachschule für Sozialpflege Sulzbach-Rosenberg für das Schuljahr 2016 / 2017

Anmeldung an der Staatlichen Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung, Staatlichen Berufsfachschule für Kinderpflege, Staatlichen Berufsfachschule für Sozialpflege, 92237 Sulzbach-Rosenberg, Dieselstraße 33, für das Schuljahr 2016 / 2017

**in der Zeit von Montag, 22. Februar bis Freitag, 11. März 2016,  
Montag bis Donnerstag jeweils von 7.45 Uhr – 12.00 Uhr, Freitags bis 10.45 Uhr.**

Spätere Anmeldungen sind bei freien Schulplätzen nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 09661 27 77 möglich.

**Anmeldungen werden für folgende Fachbereiche bzw. Ausbildungen entgegengenommen:**

**1. Zweijährige und dreijährige Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung**

**Eintrittsvoraussetzung:** beendigte Vollzeitschulpflicht

**Abschluss:** Staatlich geprüfte(r) Helfer(in) für Ernährung und Versorgung (zweijährige Ausbildung)  
Staatlich geprüfte(r) Assistent(in) für Ernährung und Versorgung und Hauswirtschafter(in)  
(dreijährige Ausbildung)

**Ausbildungszeitverkürzung:**

Für Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Schulabschluss ist eine Verkürzung der Ausbildungsdauer um ein Jahr möglich.

**2. Zweijährige Berufsfachschule für Kinderpflege**

**Eintrittsvoraussetzung:** erfolgreicher Mittelschulabschluss

**Abschluss:** Staatlich geprüfte(r) Kinderpfleger(in)

**3. Zweijährige Berufsfachschule für Sozialpflege**

**Eintrittsvoraussetzungen:** beendigte Vollzeitschulpflicht

**Abschluss:** Staatlich geprüfte(r) Sozialbetreuer(in) und Pflegefachhelfer(in)

In allen Berufsfachschulen kann bei entsprechenden Leistungen und mit der Qualifikation in Englisch der mittlere Schulabschluss erreicht werden.

Die Anmeldungen können schriftlich oder persönlich im Sekretariat in 92237 Sulzbach-Rosenberg, Dieselstr. 33, Tel. 09661 27 77, mit dem Anmeldeformular, beglaubigter Kopie bzw. Original des Zwischenzeugnisses, evtl. Abschlusszeugnis der Mittelschule oder der zuletzt besuchten Schule, Lebenslauf mit Lichtbild und evtl. vorhandenen Praktikumsnachweisen vorgenommen werden.

Weitere Informationen: [www.sbszsuero.de](http://www.sbszsuero.de)

**Verordnung  
über die Errichtung eines Fachsprengels für die Ausbildungsberufe  
„Fachlagerist“ und „Fachkraft für Lagerlogistik“  
vom 18. Februar 2016  
Nr.: ROP-SG44-5204.1-26-1**

Aufgrund des Art. 34 Abs. 2 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl. S. 414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juni 2015 (GVBl. S. 183), erlässt die Regierung der Oberpfalz folgende Verordnung:

**§ 1**

Für die Ausbildungsberufe „**Fachlagerist**“ und „**Fachkraft für Lagerlogistik**“ wird, ab dem Schuljahr 2016 / 2017 aufsteigend, folgender Fachsprengel gebildet:

Ab dem **Schuljahr 2016 / 2017**:

<b>Fachlagerist</b>							
Berufsnummer 52311				Fachklassennummer 148			
JGS 10	Einzug	JGS 11	Einzug	JGS 12	Einzug	JGS 13	Einzug
R III	R NM KEH-N	R III	OPF KEH-N				
SUL	AM AS CHA NEW TIR SAD WEN						

<b>Fachkraft für Lagerlogistik</b>							
Berufsnummer 74201				Fachklassennummer 148			
JGS 10	Einzug	JGS 11	Einzug	JGS 12	Einzug	JGS 13	Einzug
R III	R NM KEH-N	R III	OPF KEH-N	R III	OPF KEH-N		
SUL	AM AS CHA NEW TIR SAD WEN						

Ab dem Schuljahr 2017 / 2018:

<b>Fachlagerist</b>							
Berufsnummer 52311				Fachklassennummer 148			
JGS 10	Einzug	JGS 11	Einzug	JGS 12	Einzug	JGS 13	Einzug
R III	R NM KEH-N	R III	R NM KEH-N				
SUL	AM AS CHA NEW TIR SAD WEN	SUL	AM AS CHA NEW TIR SAD WEN				

<b>Fachkraft für Lagerlogistik</b>							
Berufsnummer 74201				Fachklassennummer 148			
JGS 10	Einzug	JGS 11	Einzug	JGS 12	Einzug	JGS 13	Einzug
R III	R NM KEH-N	R III	R NM KEH-N	R III	OPF KEH-N		
SUL	AM AS CHA NEW TIR SAD WEN	SUL	AM AS CHA NEW TIR SAD WEN				

Ab dem Schuljahr 2018 / 2019:

Fachlagerist							
Berufsnummer 52311				Fachklassennummer 148			
JGS 10	Einzug	JGS 11	Einzug	JGS 12	Einzug	JGS 13	Einzug
R III	R NM KEH-N	R III	R NM KEH-N				
SUL	AM AS CHA NEW TIR SAD WEN	SUL	AM AS CHA NEW TIR SAD WEN				

Fachkraft für Lagerlogistik							
Berufsnummer 74201				Fachklassennummer 148			
JGS 10	Einzug	JGS 11	Einzug	JGS 12	Einzug	JGS 13	Einzug
R III	R NM KEH-N	R III	R NM KEH-N	R III	R NM KEH-N		
SUL	AM AS CHA NEW TIR SAD WEN	SUL	AM AS CHA NEW TIR SAD WEN	SUL	AM AS CHA NEW TIR SAD WEN		

§ 2

Berufsschulpflichtige und Berufsschulberechtigte der genannten Ausbildungsberufe mit Ausbildungsverhältnissen in dem in § 1 genannten Sprengelgebiet haben ab dem Schuljahr 2016 / 2017 die genannte Berufsschule zu besuchen, sofern nicht genehmigte Gastschulverhältnisse vorliegen, die den Besuch einer anderen Berufsschule gestatten.

§ 3

Dieser Fachsprengelregelung entgegenstehende Sprengelregelungen werden aufgehoben.

§ 4

Diese Verordnung tritt zum 1. August 2016 in Kraft.

Regensburg, 18. Februar 2016  
Regierung der Oberpfalz

Axel Bartelt  
Regierungspräsident

## Stellenausschreibungen

### Ausschreibung einer Stelle als „Beraterin / Berater Migration“ für Mittelschulen

RBek vom 8.Dezember 2015, AZ: 40.1- 0171.2-284

#### Erneute Ausschreibung

Im Regierungsbezirk der Oberpfalz ist laut KWMBI Nr. 12 vom 29. Juni 2011 eine Stelle als **Beraterin / Berater Migration** zu besetzen.

Die Wahrnehmung der Aufgaben umfasst die Arbeit in den Staatlichen Schulämtern in der Stadt und im Landkreis Regensburg sowie im Staatlichen Schulamt im Landkreis Schwandorf.

Die Bestellung wird zunächst zeitlich auf drei Jahre befristet.

#### Aufgaben der Beraterinnen und Berater Migration

- Beratung der Lehrkräfte, die in den o.g. Deutschfördermaßnahmen eingesetzt sind
  - didaktische und methodische Beratung bei der Umsetzung des Lehrplans Deutsch als Zweitsprache und der Fördermaßnahmen
  - Beratung bei der Entwicklung von Konzepten zum gemeinsamen Unterricht von Schülerinnen und Schülern deutscher und nichtdeutscher Muttersprache
  - Information über Möglichkeiten der individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund an Mittelschulen
  - Beratung bei Sprachstandserhebungen an Mittelschulen
- Kooperation mit den Staatlichen Schulämtern und der Regierung in allen fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten des Unterrichts für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund
- Mitwirkung bei Dienstbesprechungen auf Schulamts- und Regierungsebene
- Mitwirkung bei Fortbildungen
- Information über Lehr- und Lernmittel, einschließlich Lernsoftware
- Beratung der Lehrkräfte bei der Umsetzung der interkulturellen Bildung und Erziehung
- Information über Projekte, Vereine, Ansprechpartner etc. in der Region (Vernetzung)
- Unterstützung bei der Elternarbeit
- bei Bedarf und entsprechender Qualifikation Beratung von Lehrkräften, die im Islamischen Unterricht eingesetzt sind

#### Bewerbungsvoraussetzung:

- Bewerben können sich verbeamtete Lehrkräfte oder Lehrkräfte mit unbefristeten Verträgen an Mittelschulen, die derzeit im Regierungsbezirk der Oberpfalz eingesetzt sind.
- Die Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache und eine mehrjährige Erfahrung im Unterricht mit Kindern mit Migrationshintergrund müssen nachgewiesen werden.

#### Aufgabenfeld und Einsatz:

- Die Regierung legt die Aufgabenbereiche und den regionalen Einsatz fest.
- Die Regierung gewährt entsprechend den übertragenen Aufgaben und gemäß den dafür vom Staatsministerium erlassenen Regelungen Anrechnungsstunden.

#### Die Bewerbungen sind mit folgenden Unterlagen auf dem Dienstweg einzureichen:

1. Formlose Bewerbung mit Begründung
2. Lebenslauf
3. Übersicht über den Bildungsgang und die bisherige Verwendung
4. Nachweis über die in der Ausschreibung geforderten Qualifikationen und erwünschten Zusatzqualifikationen

#### Termine zur Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin / des Bewerbers: **15. März 2016**
2. bei der Regierung der Oberpfalz: **22. März 2016**

Thomas Unger  
Bereichsleiter

## Medienpädagogisch-informationstechnische/r Beraterin / Berater im Bereich der Grund- und Mittelschulen im Staatlichen Schulamt Neumarkt i.d.OPf.

Az. 40.21-0312.5-166

### Erneute Ausschreibung

In der Oberpfalz wird gemäß **KMBek vom 26. Juni 2007** Az.: III.4 - 5. S 1356 - 5.41 867 **eine Stelle für Medienpädagogisch-informationstechnische Beratung** an Grund- und Mittelschulen im Bereich des Staatlichen Schulamtes im **Landkreis Neumarkt** zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Die Stelle ist ab **1. August 2016** zu besetzen und wird für Lehrkräfte an Grund- oder Mittelschulen mit aktiver Lehrtätigkeit ausgeschrieben. **Leistungsprofil und Aufgaben** im Rahmen der Beratungstätigkeit sind der **KMBek vom 26. Juni 2007** Az.: III.4-5 S 1356-5.41 867 „Medienpädagogisch-informationstechnische Beratung in Bayern“ zu entnehmen. Zusätzlich wird auf die **KMBek vom 24. Oktober 2012** Az.: III.4-5 S 1356-3.18 725 (KWMBI Nr. 22/2012) „Medienbildung - Medienerziehung und informationstechnische Bildung in der Schule“ verwiesen.

Die medienpädagogisch-informationstechnische **Qualifikation** der Bewerberin / des Bewerbers ist durch den Abschluss entweder eines medienpädagogischen Erweiterungsstudiums oder einer entsprechenden Weiterbildungsmaßnahme der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung nachzuweisen.

Bei Stellenbesetzungen werden Bewerberinnen und Bewerber in der nachstehenden, hierarchisch zu verstehenden Reihenfolge berücksichtigt (KMBek vom 26. Juni 2007 Az.: III.4-5 S 1356 - 5.41 867):

- a) Lehrkräfte mit abgeschlossenem Erweiterungsstudium der Medienpädagogik oder gleichwertiger universitärer Ausbildung (Anerkennung durch das Ministerium erforderlich)
- b) Lehrkräfte, die sich nachweislich auf die Prüfung im Erweiterungsstudium der Medienpädagogik vorbereiten. Sie sollten fähig sein, Unterrichtskonzepte unter Einbindung der neuen Medien zu entwickeln, besonderes Interesse an medienerzieherischen Themen zeigen und diese Themen überzeugend in Fortbildung und Beratung vermitteln können
- c) Lehrkräfte, die Erfahrung in der Umsetzung medienpädagogischer und informationstechnischer Beratung besitzen und dazu bereits erfolgreich Fortbildungen durchgeführt haben

Von den Bewerberinnen / den Bewerbern der unter Punkt a), b) und c) genannten Gruppen sind folgende Nachweise bzw. Unterlagen der Bewerbung beizulegen.

- Gruppe a) und b):

Der Nachweis über das erfolgreiche Bestehen des Erweiterungsstudiums Medienpädagogik oder die Bereitschaftserklärung gemäß KMS vom 12. April 2002 Nr. IV/3-P7004-4/43127, das Erweiterungsstudium zu absolvieren bzw. Weiterbildungsmaßnahmen der Akademie Dillingen mit entsprechender Prüfung abzuschließen;

- Gruppe c):

Berichte über bisherige Erfahrungen in der Umsetzung medienpädagogischer und informationstechnischer Beratung und Vorlage eines Kurzberichts über bereits erfolgreich durchgeführte Fortbildungen;

Die **Bestellung** ist auf das Schuljahr **2016 / 2017 befristet**. Auf eine erneute Ausschreibung zum Schuljahr 2017 / 2018 kann verzichtet werden, sofern die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber die Erweiterungsprüfung nach § 110 b LPO I in der Zwischenzeit erfolgreich abgelegt hat. Die Entscheidung über die Bestellung trifft jeweils die zuständige Dienststelle unter Mitwirkung der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung.

Für die Tätigkeit werden Anrechnungsstunden gewährt.

Eine Teilzeitbeschäftigung steht der Tätigkeit in der Medienpädagogisch-informationstechnischen Beratung grundsätzlich nicht entgegen.

Die gleichzeitige Wahrnehmung weiterer Funktionen (z.B. Konrektorin / Konrektor) ist ausgeschlossen.

Der Dienort liegt im Bereich des Staatlichen Schulamtes **im Landkreis Neumarkt**. Bewerberinnen und Bewerber aus anderen Schulamtsbezirken müssen eine **Bereitschaftserklärung abgeben**, dass sie mit einer Versetzung einverstanden sind.

Die allgemeinen Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber bei Stellenausschreibungen (Funktionsstellen) in dieser Ausgabe des Schulanzeigers gelten entsprechend.

**Termine zur Vorlage der Bewerbungen:**

- |   |                      |
|---|----------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin / des Bewerbers | <b>15. März 2016</b> |
| 2. bei dem für die Stelle zuständigen Schulamt              | <b>22. März 2016</b> |
| 3. bei der Regierung der Oberpfalz                          | <b>29. März 2016</b> |

Thomas Unger  
Bereichsleiter

## **Medienpädagogisch-informationstechnische/r Beraterin / Berater im Bereich der Grund- und Mittelschulen im Staatlichen Schulamt im Landkreis Cham**

Az. 40.2-0312.5-167

In der Oberpfalz wird gemäß **KMBek vom 26. Juni 2007** Az.: III.4 - 5. S 1356 - 5.41 867 **eine Stelle für Medienpädagogisch-informationstechnische Beratung** an Grund- und Mittelschulen im Bereich des Staatlichen Schulamtes im **Landkreis Cham** zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Die Stelle ist ab **1. August 2016** zu besetzen und wird für Lehrkräfte an Grund- oder Mittelschulen mit aktiver Lehrtätigkeit ausgeschrieben. **Leistungsprofil und Aufgaben** im Rahmen der Beratungstätigkeit sind der **KMBek vom 26. Juni 2007** Az.: III.4-5 S 1356-5.41 867 „Medienpädagogisch-informationstechnische Beratung in Bayern“ zu entnehmen. Zusätzlich wird auf die **KMBek vom 24. Oktober 2012** Az.: III.4-5 S 1356-3.18 725 (KWMBI Nr. 22/2012) „Medienbildung - Medienerziehung und informationstechnische Bildung in der Schule“ verwiesen.

Die medienpädagogisch-informationstechnische **Qualifikation** der Bewerberin / des Bewerbers ist durch den Abschluss entweder eines medienpädagogischen Erweiterungsstudiums oder einer entsprechenden Weiterbildungsmaßnahme der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung nachzuweisen.

Bei Stellenbesetzungen werden Bewerberinnen und Bewerber in der nachstehenden, hierarchisch zu verstehenden Reihenfolge berücksichtigt (KMBek vom 26. Juni 2007 Az.: III.4-5 S 1356 - 5.41 867):

- a) Lehrkräfte mit abgeschlossenem Erweiterungsstudium der Medienpädagogik oder gleichwertiger universitärer Ausbildung (Anerkennung durch das Ministerium erforderlich)
- b) Lehrkräfte, die sich nachweislich auf die Prüfung im Erweiterungsstudium der Medienpädagogik vorbereiten. Sie sollten fähig sein, Unterrichtskonzepte unter Einbindung der neuen Medien zu entwickeln, besonderes Interesse an medienerzieherischen Themen zeigen und diese Themen überzeugend in Fortbildung und Beratung vermitteln können
- c) Lehrkräfte, die Erfahrung in der Umsetzung medienpädagogischer und informationstechnischer Beratung besitzen und dazu bereits erfolgreich Fortbildungen durchgeführt haben

Von den Bewerberinnen / den Bewerbern der unter Punkt a), b) und c) genannten Gruppen sind folgende Nachweise bzw. Unterlagen der Bewerbung beizulegen.

- Gruppe a) und b):

Der Nachweis über das erfolgreiche Bestehen des Erweiterungsstudiums Medienpädagogik oder die Bereitschaftserklärung gemäß KMS vom 12. April 2002 Nr. IV/3-P7004-4/43127, das Erweiterungsstudium zu absolvieren bzw. Weiterbildungsmaßnahmen der Akademie Dillingen mit entsprechender Prüfung abzuschließen;

- Gruppe c):

Berichte über bisherige Erfahrungen in der Umsetzung medienpädagogischer und informationstechnischer Beratung und Vorlage eines Kurzberichts über bereits erfolgreich durchgeführte Fortbildungen;

Die **Bestellung** ist auf das Schuljahr **2016 / 2017 befristet**. Auf eine erneute Ausschreibung zum Schuljahr 2017 / 2018 kann verzichtet werden, sofern die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber die Erweiterungsprüfung nach § 110 b LPO I in der Zwischenzeit erfolgreich abgelegt hat. Die Entscheidung über die Bestellung trifft jeweils die zuständige Dienststelle unter Mitwirkung der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung.

Für die Tätigkeit werden Anrechnungsstunden gewährt.

Eine Teilzeitbeschäftigung steht der Tätigkeit in der Medienpädagogisch-informationstechnischen Beratung grundsätzlich nicht entgegen.

Die gleichzeitige Wahrnehmung weiterer Funktionen (z.B. Konrektorin / Konrektor) ist ausgeschlossen.

Der Dienort liegt im Bereich des Staatlichen Schulamtes **im Landkreis Cham**. Bewerberinnen und Bewerber aus anderen Schulamtsbezirken müssen eine **Bereitschaftserklärung abgeben**, dass sie mit einer Versetzung einverstanden sind.

Die allgemeinen Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber bei Stellenausschreibungen (Funktionsstellen) in dieser Ausgabe des Schulanzeigers gelten entsprechend.

**Termine zur Vorlage der Bewerbungen:**

- |  |                      |
|--|----------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers     | <b>15. März 2016</b> |
| 2. bei dem für die Stelle zuständigen Schulamt | <b>22. März 2016</b> |
| 3. bei der Regierung der Oberpfalz             | <b>29. März 2016</b> |

Thomas Unger  
Bereichsleiter

## **Seminar für das Lehramt an Grundschulen**

RBek vom 15. Oktober 2015, Nr. 4-0171.2-276

### **Erneute Ausschreibung**

Im Regierungsbezirk Oberpfalz ist die Stelle **einer Seminarrektorin / eines Seminarrektors (Besoldungsgruppe A 13 + AZ) für die Ausbildung von Lehrkräften an Grundschulen im Bereich Oberpfalz-Mitte / Süd** zu besetzen.

Die Stelle wird zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Vorausgesetzt werden die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen und mehrjährige unterrichtspraktische Erfahrungen in der Grundschule. Qualifikationen im Bereich Englisch in der Grundschule und / oder Deutsch als Zweitsprache sind erwünscht.

Einsatzbereich und Dienort liegen in der mittleren und südlichen Oberpfalz. Die genaue Festlegung des Dienortes erfolgt bedarfsorientiert, entsprechend der notwendigen Zuteilung der Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter.

Die Ernennung zur Seminarrektorin / zum Seminarrektor der Besoldungsgruppe A 13 + AZ erfolgt zum frühestmöglichen Zeitpunkt gemäß den Beförderungsrichtlinien und den haushaltsrechtlichen Vorschriften.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern ist mit den Bewerbungsunterlagen die Bereitschaftserklärung zu einer ggf. erforderlichen Versetzung abzugeben.

Die allgemeinen Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber bei Stellenausschreibungen (Funktionsstellen) in dieser Ausgabe des Schulanzeigers gelten entsprechend.

**Termine zur Vorlage der Bewerbungen:**

- |  |                      |
|--|----------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin / des Bewerbers: | <b>15. März 2016</b> |
| 2. bei der Regierung der Oberpfalz                           | <b>22. März 2016</b> |

Thomas Unger  
Bereichsleiter

## **Seminar für das Lehramt an Grundschulen**

RBek vom 23. Februar 2016, Nr. 4-0171.2-295

Im Regierungsbezirk Oberpfalz ist die Stelle **einer Seminarrektorin / eines Seminarrektors (Besoldungsgruppe A 13 + AZ) für die Ausbildung von Lehrkräften an Grundschulen im Bereich Oberpfalz-Mitte / Süd** zu besetzen.

Die Stelle wird zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Vorausgesetzt werden die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen und mehrjährige unterrichtspraktische Erfahrungen in der Grundschule. Qualifikationen im Bereich Englisch in der Grundschule und / oder Deutsch als Zweitsprache sind erwünscht.

Einsatzbereich und Dienort liegen in der mittleren und südlichen Oberpfalz. Die genaue Festlegung des Dienortes erfolgt bedarfsorientiert, entsprechend der notwendigen Zuteilung der Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter.

Die Ernennung zur Seminarrektorin / zum Seminarrektor der Besoldungsgruppe A 13 + AZ erfolgt zum frühestmöglichen Zeitpunkt gemäß den Beförderungsrichtlinien und den haushaltsrechtlichen Vorschriften.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern ist mit den Bewerbungsunterlagen die Bereitschaftserklärung zu einer ggf. erforderlichen Versetzung abzugeben.

Die allgemeinen Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber bei Stellenausschreibungen (Funktionsstellen) in dieser Ausgabe des Schulanzeigers gelten entsprechend.

**Termine zur Vorlage der Bewerbungen:**

- |  |                      |
|--|----------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin / des Bewerbers: | <b>15. März 2016</b> |
| 2. bei der Regierung der Oberpfalz                           | <b>22. März 2016</b> |

Thomas Unger  
Bereichsleiter

## Seminar für das Lehramt an Grundschulen

RBek vom 23. Februar 2016, Nr. 4-0171.2-296

Im Regierungsbezirk Oberpfalz ist die Stelle **einer Seminarrektorin / eines Seminarrektors (Besoldungsgruppe A 13 + AZ) für die Ausbildung von Lehrkräften an Grundschulen im Bereich Oberpfalz-Mitte / Süd** zu besetzen.

Die Stelle wird zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Vorausgesetzt werden die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen und mehrjährige unterrichtspraktische Erfahrungen in der Grundschule. Qualifikationen im Bereich Englisch in der Grundschule und / oder Deutsch als Zweitsprache sind erwünscht.

Einsatzbereich und Dienort liegen in der mittleren und südlichen Oberpfalz. Die genaue Festlegung des Dienortes erfolgt bedarfsorientiert, entsprechend der notwendigen Zuteilung der Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter.

Die Ernennung zur Seminarrektorin / zum Seminarrektor der Besoldungsgruppe A 13 + AZ erfolgt zum frühestmöglichen Zeitpunkt gemäß den Beförderungsrichtlinien und den haushaltsrechtlichen Vorschriften.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern ist mit den Bewerbungsunterlagen die Bereitschaftserklärung zu einer ggf. erforderlichen Versetzung abzugeben.

Die allgemeinen Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber bei Stellenausschreibungen (Funktionsstellen) in dieser Ausgabe des Schulanzeigers gelten entsprechend.

### Termine zur Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin / des Bewerbers: **15. März 2016**
2. bei der Regierung der Oberpfalz **22. März 2016**

Thomas Unger  
Bereichsleiter

## Funktionsstellen an staatlichen Grund- und Mittelschulen

### Vorbemerkung:

Die im Folgenden genannten Stellen sind - soweit kein anderer Termin genannt wird - zu Beginn des Schuljahres 2016 / 2017 zu besetzen.

### 1. Rektor / Rektorin

Staatliches Schulamt	Schule	Klassen / Schüler	Planstelle	Anforderungsprofil / Bemerkungen
Staatliches Schulamt im Landkreis Cham	Wolfgang-Spießl-Grundschule Stamsried-Pösing	6 Klassen 126 Schüler	R / Rin BesGr. A 13 + AZ (z.Zt. 190 €)	Siehe Bemerkung 1)
Staatliches Schulamt im Landkreis Cham	Franz-Xaver-Witt-Grundschule Walderbach	5 Klassen 117 Schüler	R / Rin BesGr. A 13 + AZ (z.Zt. 190 €)	Schulleitung von zwei Schulen
	Franz-Xaver-Witt-Mittelschule Walderbach	3 Klassen 60 Schüler		
Staatliches Schulamt im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.	Grundschule Lauterhofen	6 Klassen 114 Schüler	R / Rin BesGr. A 14	Schulleitung von zwei Schulen
	Mittelschule Lauterhofen	6 Klassen 124 Schüler		
Staatliches Schulamt im Landkreis Regensburg	Grundschule Aufhausen-Pfakofen	5 Klassen 106 Schüler	R / Rin BesGr. A 13 + AZ (z.Zt. 190 €)	Siehe Bemerkung 1); Mehrhäusigkeit; erneute Ausschreibung
Staatliches Schulamt im Landkreis Schwandorf	Grundschule Klardorf	5 Klassen 103 Schüler	R / Rin BesGr. A 13 + AZ (z.Zt. 190 €)	Siehe Bemerkung 1)

## 2. Konrektor / Konrektorin

Staatliches Schulamt	Schule	Klassen / Schüler	Planstelle	Bemerkungen
Staatliches Schulamt in der Stadt Amberg	Barbara-Grundschule Amberg	13 Klassen 250 Schüler	KR / KRin BesGr. A 13 + AZ (z.Zt. 190 €)	Siehe Bemerkung 1); Erfahrung im Ganztagsbereich erwünscht; erneute Ausschreibung
Staatliches Schulamt im Landkreis Amberg-Sulzbach	Pestalozzi-Grundschule Sulzbach-Rosenberg	16 Klassen 374 Schüler	KR / KRin BesGr. A 13 + AZ (z.Zt. 245 €)	Siehe Bemerkung 1); Sinus-Grundschule
Staatliches Schulamt im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.	Grundschule Pyrbaum	9 Klassen 200 Schüler	KR / KRin BesGr. A 13 + AZ (z.Zt. 190 €)	Siehe Bemerkung 1); Mehrhäusigkeit; erneute Ausschreibung

Bemerkung 1)	Lehramtsbefähigung für Grundschule sowie mindestens einjähriger Unterrichtseinsatz in der Grundschule erforderlich
Bemerkung 2)	Lehramtsbefähigung für Mittelschule sowie mindestens einjähriger Unterrichtseinsatz in der Mittelschule erforderlich
Bemerkung 3)	Lehramtsbefähigung für Grundschule sowie mindestens einjähriger Unterrichtseinsatz in der Grundschule erwünscht
Bemerkung 4)	Lehramtsbefähigung für Mittelschule sowie mindestens einjähriger Unterrichtseinsatz in der Mittelschule erwünscht

### Termine zur Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin / des Bewerbers: **15. März 2016**
2. bei dem für die Stelle zuständigen Schulamt: **22. März 2016**
3. bei der Regierung der Oberpfalz: **29. März 2016**

## Besetzung von Lehrerstellen an Grund- und Mittelschulen in der Oberpfalz unter Beteiligung der Schulleitung zum Schuljahr 2016 / 2017

Ergänzend zum üblichen Versetzungsverfahren erfolgt im Regierungsbezirk Oberpfalz zum Schuljahr 2016 / 2017 erneut eine Besetzung von Lehrerstellen unter Beteiligung der Schulleiterinnen und Schulleiter.

Ziel dieser Maßnahme ist es, den **spezifischen** Lehrbedarf einzelner Schulen abzudecken und dadurch die Voraussetzungen zur Gestaltung des jeweiligen **Schulprofils** zu verbessern.

Bewerben können sich **ausschließlich** die im **Regierungsbezirk Oberpfalz** bereits auf einer **Planstelle** eingesetzten Lehrkräfte, **nicht** Lehrkräfte anderer Regierungsbezirke, ebenso nicht Lehramtsanwärter bzw. Prüflinge der II. Lehramtsprüfung 2016 oder Wartelistenbewerberinnen und Wartelistenbewerber mit oder ohne befristetem Arbeitsvertrag im Schuljahr 2015 / 2016.

- Interessierte Lehrkräfte richten ihre Bewerbung (Formblatt: Antrag auf Versetzung im Regierungsbezirk Oberpfalz) an das **eigene** Schulamt. Dieses überprüft die Angaben und leitet – soweit nicht selbst zuständig - die Bewerbung mit einer **Stellungnahme**, die die Angaben der Lehrkraft bestätigt und ggf. korrigiert oder ergänzt, an das Schulamt der angestrebten Schule weiter.
- Das Zielschulamt übergibt alle eingegangenen Bewerbungen der betreffenden Schulleitung.
- Die Schulleitung erarbeitet, ggf. nach Gesprächen mit den Bewerberinnen und Bewerbern, einen **gereihten** Besetzungsvorschlag, ausgehend von dem in der Ausschreibung definierten **Anforderungsprofil** der Stelle. Die Auswahl einer Bewerberin oder eines Bewerbers muss sich **zwingend** an der **Ausschreibung** orientieren und ist zu begründen. Bei gleicher Eignung haben Lehrkräfte Vorrang, die in ihrer Bewerbung Familienzusammenführung geltend machen können.
- Die Schulleitung legt dem Staatlichen Schulamt ihren **gereihten, begründeten** Besetzungsvorschlag vor.

Die ausgeschriebenen Stellen können nur bei entsprechendem Lehrbedarf der jeweiligen Schule besetzt werden.

Im Vollzug des o.a. Verfahrens werden die nachfolgenden freien bzw. frei werdenden Stellen zur Bewerbung ausgeschrieben:

### Lehrkräfte an Grund- und Mittelschulen

Schulamt	Schule	Klassen / Schüler	Planstelle	Anforderungsprofil / Bemerkungen
Staatliches Schulamt in der Stadt Amberg	Barbara-Grundschule Amberg	13 Klassen 250 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule; Vollzeit	Klassenleitung in einer Ganztagsklasse; Unterrichtserfahrung in Ganztagsklassen erforderlich
Staatliches Schulamt in der Stadt Amberg	Barbara-Grundschule Amberg	13 Klassen 250 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule; Vollzeit	Missio Canonica erforderlich
Staatliches Schulamt in der Stadt Amberg	Luitpold Mittelschule Amberg	18 Klassen 340 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Mittelschule; Vollzeit	Klassenleitung in den Jahrgangsstufen 7 - 9; Befähigung zur Erteilung des PCB-Unterrichts erforderlich
Staatliches Schulamt im Landkreis Amberg-Sulzbach	Jahn-Grundschule Sulzbach-Rosenberg	12 Klassen 239 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule; Vollzeit	Klassenleitung in einer Ganztagsklasse; Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis für Sportunterricht mit Schwimmen erforderlich; Zusatzqualifikation Missio Canonica erwünscht
Staatliches Schulamt im Landkreis Amberg-Sulzbach	Pestalozzi-Grundschule Sulzbach-Rosenberg	16 Klassen 374 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule; Vollzeit	Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis Englisch-Grundschule erforderlich; Lehrbefähigung für ein naturwissenschaftliches Fach erforderlich
Staatliches Schulamt im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.	Mittelschule Deining	4 Klassen 78 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Mittelschule; Vollzeit	Einsatz in Klassen mit Schwerpunkt Inklusion (Schule mit Schulprofil Inklusion); Erfahrungen mit Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf erforderlich
Staatliches Schulamt im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.	Martini-Mittelschule Freystadt	10 Klassen 213 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Mittelschule; Vollzeit	Klassenleitung in einer Ganztagsklasse; Qualifikation im Fach PCB erforderlich
Staatliches Schulamt im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.	Grundschule Mühlhausen	8 Klassen 159 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule; Vollzeit	Klassenleitung in einer Ganztagsklasse in den Jahrgangsstufen 3 oder 4; Qualifikation im Fach Musik erforderlich
Staatliches Schulamt im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.	Theo-Betz-Grundschule Neumarkt	17 Klassen 360 Schüler	Förderlehrerin / Förderlehrer; Vollzeit	Einsatz im Ganztagsbereich mit Nachmittagsunterricht; Erfahrung im Umgang mit Kindern mit Migrationshintergrund erwünscht
Staatliches Schulamt im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.	Mittelschule an der Woffenbacher Straße Neumarkt	8 Klassen 167 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Mittelschule; Vollzeit	Bereitschaft zum Einsatz an der angegliederten Wirtschaftsschule erforderlich; Qualifikation im Fach Musik erforderlich
Staatliches Schulamt im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.	Mittelschule Parsberg	15 Klassen 307 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Mittelschule; Vollzeit	Einsatz in M-Klassen; Erfahrung in der Betreuung der berufsorientierenden Maßnahmen erforderlich; Mitarbeit am Schulentwicklungsprozess erforderlich

Schulamt	Schule	Klassen / Schüler	Planstelle	Anforderungsprofil / Bemerkungen
Staatliches Schulamt im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.	Grundschule Pilsach	6 Klassen 116 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule; Vollzeit oder Teilzeit im Umfang von mind. 22 Stunden	Klassenleitung in einer jahrgangskombinierten Klasse 3/4; Unterrichtserfahrung in jahrgangskombinierten Klassen erforderlich
Staatliches Schulamt in der Stadt Regensburg	Grundschule Königswiesen	16 Klassen 357 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule; Vollzeit	Klassenleitung in Jahrgangsstufe 1/ Deutschförderklasse; Erfahrung in der Beschulung von Schülern mit Migrationshintergrund erforderlich
Staatliches Schulamt in der Stadt Regensburg	Grundschule Königswiesen	16 Klassen 357 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule; Vollzeit	Klassenleitung in einer Ganztagsklasse; Erfahrungen im Umgang mit Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf erforderlich
Staatliches Schulamt im Landkreis Regensburg	Grundschule Alteglofsheim	9 Klassen 204 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule; Vollzeit oder Teilzeit im Umfang von mind. 24 Stunden	Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis für Sportunterricht mit Schwimmen erforderlich; Mitarbeit am Schulentwicklungsprozess erforderlich
Staatliches Schulamt im Landkreis Regensburg	Mittelschule Alteglofsheim	21 Klassen 402 Schüler	Lehrerin mit Lehrbefähigung Mittelschule; Vollzeit	Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis für Sportunterricht weiblich mit Schwimmen erforderlich; Ganztagerfahrung erwünscht; Mitarbeit am Schulentwicklungsprozess erforderlich
Staatliches Schulamt im Landkreis Regensburg	Grundschule Althenthann	3 Klassen 50 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule; Vollzeit oder Teilzeit im Umfang von mind. 18 Stunden	Klassenleitung in einer jahrgangskombinierten Klasse 1/2 (flexible Grundschule); Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis für Sportunterricht mit Schwimmen erforderlich; FleGs- und SINUS-Erfahrung erwünscht
Staatliches Schulamt im Landkreis Regensburg	Grundschule Großberg	8 Klassen 197 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule; Vollzeit oder Teilzeit im Umfang von mind. 22 Stunden	Klassenleitung in Jahrgangsstufe 1; Englisch als Unterrichtsfach (nicht vertieft studiert) erforderlich (Modellversuch Bilinguale Grundschule)
Staatliches Schulamt im Landkreis Regensburg	Mittelschule am Mönchsberg Hemau	8 Klassen 164 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Mittelschule; Vollzeit	Klassenleitung in Jahrgangsstufe 7; Qualifikation im Fach Musik erforderlich
Staatliches Schulamt im Landkreis Regensburg	Johann-Baptist-Laßleben-Mittelschule Kallmünz	4 Klassen 70 Schüler	Lehrer mit Lehrbefähigung Mittelschule; Vollzeit oder Teilzeit im Umfang von mind. 24 Stunden	Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis für Sportunterricht männlich mit Schwimmen erforderlich
Staatliches Schulamt im Landkreis Regensburg	Grundschule Nittendorf	13 Klassen 299 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule; Vollzeit	Klassenleitung in einer Ganztagsklasse; Erfahrungen im Ganztagsbereich erforderlich; Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis für Sportunterricht mit Schwimmen erforderlich; Qualifikation im Fach Musik erwünscht

Schulamt	Schule	Klassen / Schüler	Planstelle	Anforderungsprofil / Bemerkungen
Staatliches Schulamt im Landkreis Regensburg	Grundschule Thalmassing	6 Klassen 103 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule; Teilzeit im Umfang von 18 bis 24 Stunden	Klassenleitung in den Jahrgangsstufen 1 und 2 oder in einer jahrgangskombinierten Klasse 1/2; Erfahrung mit jahrgangskombinierten Klassen erwünscht; Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis für Sportunterricht mit Schwimmen erforderlich
Staatliches Schulamt im Landkreis Schwandorf	Grundschule Fensterbach	6 Klassen 126 Schüler	Lehrkraft mit Lehrbefähigung Grundschule; Vollzeit	Unterrichtserfahrung in jahrgangskombinierten Klassen erforderlich; Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis für Sportunterricht mit Schwimmen erforderlich; Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der Partnerklasse im Rahmen der Inklusion erwünscht
Staatliches Schulamt im Landkreis Schwandorf	Doktor-Eisenbarth-Mittelschule Oberviechtach	16 Klassen 292 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Mittelschule; Vollzeit	Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis Englisch-Mittelschule erforderlich und / oder Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis für Sportunterricht mit Schwimmen erforderlich
Staatliches Schulamt im Landkreis Schwandorf	Grundschule Schwarzenfeld	14 Klassen 313 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule; Vollzeit	Klassenleitung; Qualifikation im Fach Musik erforderlich
Staatliches Schulamt im Landkreis Tirschenreuth	Grundschule Pechbrunn	3 Klassen 53 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule; Vollzeit	Klassenleitung in einer jahrgangskombinierten Klasse; Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis für Sportunterricht mit Schwimmen erforderlich; fundierte Computerkenntnisse erforderlich; Kooperation mit dem Kindergarten erwünscht
Staatliches Schulamt im Landkreis Tirschenreuth	Grundschule Tirschenreuth	11 Klassen 251 Schüler	Lehrerin / Lehrer mit Lehrbefähigung Grundschule; Vollzeit oder Teilzeit im Umfang von mind. 20 Stunden	Klassenleitung; Lehrbefähigung oder Lehrerlaubnis für Sportunterricht mit Schwimmen erforderlich; Unterrichtserfahrung im Bereich „Inklusion“ erforderlich

**Termine:**

Abgabe der Bewerbung am eigenen Schulamt bis:	<b>15. März 2016</b>
Weiterleitung an das Zielschulamt bis:	<b>22. März 2016</b>
Weiterleitung an die betreffende Schulleitung bis:	<b>05. April 2016</b>
Vorschlag der Schulleitung an das Schulamt bis:	<b>10. Mai 2016</b>
Vorlage bei der Regierung (soweit zuständig) bis:	<b>27. Mai 2016</b>

**Für die Anträge auf Versetzung im Regierungsbezirk Oberpfalz (Lehrer-/ Fachlehrer- und Förderlehrerstellen) sind die Formulare der Regierung zu verwenden. Sie sind bei den Staatlichen Schulämtern erhältlich. Außerdem sind sie als Download-Angebot auf der Internetseite der Regierung der Oberpfalz zu finden: <http://www.ropf.de> >Download> Bildung und Schule > Allgemeine Formulare für den Schulbereich)**

**Ausschreibung von zwei Stellen  
für die Erteilung islamischen Unterrichts in deutscher Sprache  
im Rahmen der Ausweitung des Modellversuchs  
„Islamischer Unterricht“**

RBek vom 18. Februar 2016, AZ: 40.1- 0171.2-293

Im Regierungsbezirk Oberpfalz sind laut KMS Nr. III.3-5 P7030-4b.3 333 vom 4. Februar 2016 zwei Stellen für **Lehrkräfte für die Erteilung des islamischen Unterrichts in deutscher Sprache** an Grund- und Mittelschulen zu besetzen.

Gesucht werden ausgebildete Lehrkräfte islamischen Glaubens **für einen Einsatz im Bereich der mittleren und südlichen Oberpfalz**. Die Stellen sind zeitlich zunächst befristet bis Ende des Schuljahres 2016 / 2017 und umfassen eine wöchentliche Unterrichtspflichtzeit von jeweils 27 Unterrichtsstunden. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend der jeweiligen Lehrerausbildung.

**Bewerbungsvoraussetzungen:**

Erwartet wird die Bereitschaft, an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen im Fach Islamischer Unterricht in deutscher Sprache teilzunehmen. Erfahrungen im Unterricht an Grund- oder Mittelschulen in Bayern sind erwünscht.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

**Die Bewerbungen sind mit folgenden Unterlagen einzureichen:**

1. Ein ca. zweiseitiges Bewerbungsschreiben mit Begründung der Bewerbung in deutscher Sprache sowie ein Portfolio
2. Tabellarischer Lebenslauf
3. Zeugnisse über eine abgeschlossene Lehrerausbildung, bzw. einen akademischen pädagogischen Abschluss in deutscher Übersetzung
4. Nachweis guter Deutschkenntnisse (Mindestanforderung ist der Nachweis des Sprachniveaus B 2 gemäß internationalem Referenzrahmen)

Bewerbungen sind direkt an die Regierung der Oberpfalz, Sachgebiet 40.2, zu richten.

Termin: **18. März 2016**

Thomas Unger  
Bereichsleiter

## Funktionsstellen an Förderschulen

Schule / Schultart	Gliederung :	Klassen	Schüler	Planstelle
<b>Sonderpädagogisches Förderzentrum Sulzbach-Rosenberg</b>	Förderstufe I (DiaFö):	3	38	SoKR / SoKRin BesGr. A 15
	Förderstufe II (3-4):	3	44	
	Förderstufe III (5-6):	4	46	
	Förderstufe IV (7-9):	4	59	
	Schulvorbereitende Einrichtung	5	50	
	Stütz- und Förderklassen	2	15	
	Mobiler Sonderpädagogischer Dienst: 91 L-Std.			
<p><b>Bemerkungen:</b>            Stütz- und Förderklasse (Grundschulstufe) - Stütz- und Förderklasse (Mittelschulstufe)            Offene Ganztagschule (Kl. 5-9) - Gebundener Ganztag - Jugendsozialarbeit an Schulen</p> <p><b>Erwünscht:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sonderpädagogische Fachrichtungen: LB, VG, SR, KB, GB und / oder mehrjährige Tätigkeit an einem Sonderpädagogischen Förderzentrum oder an einer Schule zur Erziehungshilfe</li> <li>• Mitarbeit in der Schulleitung oder anderweitige Führungserfahrungen</li> <li>• Sichere Beherrschung der modernen Informations- und Kommunikationstechnologien</li> </ul> <p>Die Stelle ist bedingt teilzeitfähig (Art. 7 Abs. 2 BayGIG).</p> <p>Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.</p> <p>Den Bewerbungsunterlagen sind eine Kopie der letzten dienstlichen Beurteilung und der Verwendungseignung beizulegen. Der Schulleiter gibt die Bewerbungsunterlagen mit einer schriftlichen Stellungnahme an die Regierung weiter.</p> <p><b>Termin zur Vorlage der Bewerbungen</b></p> <p>bei der Schulleitung: <b>18. März 2016</b>            bei der Regierung der Oberpfalz: <b>24. März 2016</b></p>				

## Wichtige Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber

1. Auf die **Neufassung der Richtlinien für die Beförderung** von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Grund- und Mittelschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke vom **18. März 2011** wird **ausdrücklich** hingewiesen (KMBek vom 18. März 2011 Az.: IV.5 - 5 P 7010.1 – 4.23489).
2. **Die Regierung verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19. Dezember 2006 (KWMBI I Nr. 2/2007), die am 1. August 2008 in Kraft getreten ist.**  
  
**Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahmenachweisen) wird bei den Stellenausschreibungen und Stellenbesetzungen nach dem 1. August 2009 eingefordert und ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.**
3. Die Ausschreibung der Stellen in der Schulleitung (Rektorin / Rektor, Konrektorin / Konrektor) steht unter dem Vorbehalt, dass bis zu einer eventuellen Ernennung (Beförderung) die jeweils erforderliche Schülerzahl nachhaltig gesichert ist und eine vorrangige Besetzung mit einem „überzähligen“ Beamten (gemäß Punkt 5.2 und 2.3 der Beförderungsrichtlinien vom 18. März 2011 bzw. KMS vom 21. Juni 1994 Nr. IV/9-P 7001/7-4/93500) nicht in Betracht kommt.  
**Die nachhaltige Sicherung der Schülerzahl für die jeweilige Stelle ist zum Ernennungszeitpunkt - also anlässlich der späteren Beförderung - erneut zu prüfen. Dies bedeutet, dass die Schülerzahl auch nach einer aktualisierten Prognose in den nächsten drei Schuljahren ab Ausübung der Funktion (vorläufige Funktionsübertragung) entsprechend der amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) vorliegen muss.**
4. Auf die Möglichkeit einer **Teilzeitbeschäftigung** von Schulleiterinnen / Schulleitern und deren Vertreterinnen / Vertretern an Grund- und Mittelschulen sowie Förderzentren wird hingewiesen (KMS vom 13. Januar 2000 Nr. IV/6-P 7004-4/94727).
5. Bei der Auswahlentscheidung kommt der **dienstlichen Beurteilung** eine besondere Bedeutung zu. Ist eine dienstliche Beurteilung nicht mehr aktuell, so ist eine Anlassbeurteilung nach den für dienstliche Beurteilungen geltenden Maßstäben zu erstellen (Nr. 3.3 der Beförderungsrichtlinien vom 18. März 2011).

6. Die erfolgreiche Bewerbung auf eine Funktionsstelle setzt eine entsprechende Verwendungseignung der Bewerberin / des Bewerbers voraus.
7. Bei Gleichstand mehrerer Bewerberinnen / Bewerber im Auswahlverfahren - auch unter Berücksichtigung der Binnendifferenzierung innerhalb der dienstlichen Beurteilung - werden Personalauswahlgespräche geführt.
8. **Schwerbehinderte** werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
9. Beförderungen oder Funktionsübertragungen, die einen **Lehrerwechsel** zur Folge haben, sollen **zu Schuljahresbeginn** vorgenommen werden.
10. Falls Angehörige an der Schule beschäftigt sind, an der eine Funktionsstelle angestrebt wird, ist dies **in der Bewerbung unter Angabe des Angehörigkeitsverhältnisses schriftlich mitzuteilen**. **Ehegatten** von Schulleitern oder Stellvertretern dürfen **grundsätzlich** nicht an der betreffenden Schule eingesetzt werden, **ebensowenig sonstige Angehörige** im Sinne des Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes sowie Verlobte und ggf. geschiedene Ehegatten. Die Berücksichtigung eines Bewerbers mit einem entsprechenden Angehörigen an der Schule ist nur möglich, soweit die / der Angehörige sich mit der Wegversetzung einverstanden erklärt hat und eine Wegversetzung möglich ist (Nr. 3.2 der Beförderungsrichtlinien vom 18. März 2011).
11. Es wird erwartet, dass die Schulleiterin / der Schulleiter die Wohnung am Schulort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.
12. Es wird erwartet, dass die Bewerberin / der Bewerber die Tätigkeit als Schulleiterin / Schulleiter an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum ausübt.
13. Die **Beförderungen** in die oben ausgeschriebenen Ämter werden sich nach Übertragung der Funktion **verzögern**, da neben der bereits geltenden allgemeinen Wiederbesetzungssperre ab 1. August 2000 eine weitere zeitliche Sperre im Zusammenhang mit der Altersteilzeit (Blockmodell) von Funktionsinhabern einzuhalten ist. Um Ungleichbehandlungen zu vermeiden, wird die **Wartezeit für die Beförderung** innerhalb der jeweiligen Funktionen **gleichmäßig auf alle Neubesetzungen verteilt**.
14. Sofern die persönlichen Voraussetzungen für eine Beförderung nicht gegeben sind - z.B. weil Ämter nach dem Leistungslaufbahngesetz (LlbG) noch zu durchlaufen sind - kann sich die Beförderung in das ausgeschriebene Amt um die vorgeschriebenen Zeiten - in der Regel 3 Jahre - verzögern.
15. Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, haben in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren werden sie im eigenen Interesse gebeten, eine persönliche Rangfolge bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben.
16. Lehrkräfte mit der **Lehramtsbefähigung Grundschule** (neue Lehrerbildung) können sich nur auf Funktionsstellen an Schulen bewerben, die auch Grundschulklassen führen, Lehrkräfte mit der **Lehramtsbefähigung Mittelschule** (neue Lehrerbildung) nur auf Funktionsstellen an Schulen, die auch Mittelschulklassen führen. Für Lehrkräfte mit dem **Lehramt Volksschulen** (alte Lehrerbildung) und **Lehrkräfte mit beiden Lehrbefähigungen (Lehramtsbefähigung Grundschule und Mittelschule)** bestehen grundsätzlich keine solchen Einschränkungen.
17. **Bewerberinnen und Bewerber um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben**, die also nur versetzt werden wollen (z. B. Rektorin / Rektor der BesGr. A 13 + AZ bewirbt sich um eine Rektorinnenstelle / Rektorenstelle - oder Konrektorinnenstelle / Konrektorenstelle A 13 + AZ), werden in die Auswahlentscheidung nicht einbezogen, wenn ein Verbleib an der bisherigen Schule im dienstlichen Interesse liegt oder andere dienstliche Gründe einer Versetzung entgegenstehen. Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Bewerbungen von Versetzungsbewerberinnen / Versetzungsbewerbern als auch von Beförderungsbewerbern vorliegen, wird die Regierung der Oberpfalz über Versetzungsanträge vorab entscheiden, so dass es zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kommen kann.
18. Bei erneuter Ausschreibung von Funktionsstellen behalten bereits eingereichte Bewerbungen ihre Gültigkeit.

**Wichtiger Hinweis: Formulare**

Für alle Bewerbungen auf eine Funktionsstelle und Anträge auf Versetzung im Regierungsbezirk Oberpfalz (Lehrerstellen / Fachlehrerstellen und Förderlehrerstellen) sind die jeweils aktuellen Formulare der Regierung zu verwenden.

Bei einer Bewerbung um eine Stelle als Rektor / in ist das Formblatt „Deckblatt für das Portfolio zum Modul A“ zu verwenden.

Alle Formulare sind bei den Staatlichen Schulämtern erhältlich und stehen als Download-Angebot auf der Internetseite der Regierung der Oberpfalz zur Verfügung.

[www.ropf.de](http://www.ropf.de) (> Downloads > Schule und Bildung > **Formulare für Lehrkräfte**)

## Hinweise auf Funktionsstellen anderer Regierungsbezirke

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im eigenen Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Interessenten werden gebeten, sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern der einzelnen Regierungen zu informieren und die dort gesetzten Fristen zu beachten.

Die Amtlichen Schulanzeiger der einzelnen Regierungsbezirke finden sich unter folgenden Internetadressen:

Oberbayern	<a href="http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/bekanntmachung/osa">http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/bekanntmachung/osa</a>
Niederbayern	<a href="http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php">http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php</a>
Oberpfalz	<a href="http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php">http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php</a>
Oberfranken	<a href="http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger">http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger</a>
Mittelfranken	<a href="http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm">http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm</a>
Unterfranken	<a href="http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/13521/index.html">http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/13521/index.html</a>
Schwaben	<a href="http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php">http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php</a>

## NICHTAMTLICHER TEIL

### Stellenausschreibungen

## Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V. Pater-Rupert-Mayer-Zentrum Regensburg

Wir sind im Bistum Regensburg als Fachverband für die kirchliche Sozialarbeit auf dem Gebiet der Jugend- und Behindertenhilfe Träger von 70 Einrichtungen. Mehr als 3800 Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter sind in unseren Dienst- und Beratungsstellen, in der Erziehung, Ausbildung, Förderung und Betreuung tätig.

Für das **Pater-Rupert-Mayer-Zentrum in Regensburg**, ein Privates Förderzentrum mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung mit Schule, Frühförderung, SVE, integrativem Kindergarten und Internat suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt die / den

**Schulleiterin / Schulleiter  
mit Lehramt Sonderpädagogik, Studienfachrichtung K und / oder G  
(die Stelle ist bewertet mit A15 + AZ).**

Die Schule führt zurzeit 32 Klassen mit 351 Schülerinnen / Schülern sowie 5 SVE-Gruppen mit 39 Kindern.

#### Wir erwarten von Ihnen:

- Erfahrungen in der Schulleitung einer Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung oder gleichwertige Erfahrungen
- Engagement, Flexibilität und Teamfähigkeit
- überdurchschnittliche fachliche und pädagogische Qualifikation
- Kompetenz in der Personalführung und Verwaltungskennntnisse
- wertschätzenden Umgang mit hilfeschuchenden Menschen
- positive Grundeinstellung zum Dienst bei einem kirchlichen Träger

**Wir bieten Ihnen** eine besondere Herausforderung. Sie erwartet ein kooperatives Umfeld sowie eingearbeitete und motivierte Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter in Schule und Gesamteinrichtung. Ein trägerspezifisches und anerkanntes Qualitätssicherungssystem unterstützt Sie in Ihrer Aufgabe.

Haben Sie Interesse an einer gestaltenden Weiterentwicklung der Pater-Rupert-Mayer-Schule in Abstimmung mit den Perspektiven der Gesamteinrichtung? Dann bewerben Sie sich.

Die Anstellung zur / zum Schulleiterin / Schulleiter kann privat erfolgen oder gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist bei staatlichen Lehrkräften die Beförderung zur Sonderschulrektorin / zum Sonderschulrektor A 15 + AZ möglich.

**Zur Beachtung für staatliche Lehrkräfte:**

Die Regierung der Oberpfalz bittet darum, eine Kopie der Bewerbung zum gleichen Termin mit gleichzeitiger Antragstellung auf Zuordnung zur Dienstleistung beim privaten Träger über die Schulleitung an die Regierung der Oberpfalz zu senden.

**Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bis 4. April 2016 an die**

Katholische Jugendfürsorge  
Herrn Peter Wichelmann  
Orleansstr. 2 a, 93055 Regensburg  
Tel. 0941 79887-160 Fax 0941 79887-157  
E-Mail: personal@kjf-regensburg.de - www.kjf-regensburg.de

## **Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V. Kinderzentrum St. Vincent Regensburg**

Wir sind im Bistum Regensburg als Fachverband für die kirchliche Sozialarbeit auf dem Gebiet der Jugend- und Behindertenhilfe Träger von 70 Einrichtungen. Mehr als 3800 Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter sind in unseren Dienst- und Beratungsstellen, in der Erziehung, Ausbildung, Förderung und Betreuung tätig.

Das **Kinderzentrum St. Vincent** in **Regensburg** ist eine differenzierte Einrichtung der Erziehungshilfe und betreut in unterschiedlichen Hilfeformen ca. 200 Kinder / Jugendliche und junge Volljährige.

Für unsere **St. Vincent-Schule, Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung** suchen wir zum Schuljahr 2016 / 2017 die / den

### **Sonderschulkonrektorin / Sonderschulkonrektor mit Lehramt für Förderschulen.**

Die Schule führt zurzeit 10 Klassen mit 100 Schülerinnen / Schülern. Der Schulbetrieb steht im engen Zusammenhang mit der Erziehungsarbeit der Gesamteinrichtung bzw. anderen Hilfen zur Erziehung.

**Bei uns können Sie Ihre Stärken einsetzen:**

- überdurchschnittliche fachliche und pädagogische Qualifikation; Erfahrungen im Bereich der Jugendhilfe sind vorteilhaft
- Engagement, Flexibilität und Teamfähigkeit
- wertschätzenden Umgang mit hilfesuchenden Menschen und Freude an der Arbeit im Erziehungsprozess
- Kompetenz in der Personalführung und Verwaltungskennntnisse
- positive Grundeinstellung zum Dienst bei einem kirchlichen Träger

**Wir bieten Ihnen** eine besondere Herausforderung. Sie erwartet ein kooperatives Umfeld sowie eingearbeitete und motivierte Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter in Schule und Gesamteinrichtung. Ein trägerspezifisches und anerkanntes Qualitätssicherungssystem unterstützt Sie in Ihrer Aufgabe.

Haben Sie Interesse an einer gestaltenden Weiterentwicklung der St. Vincent-Schule in Abstimmung mit den Perspektiven der Gesamteinrichtung? Dann bewerben Sie sich.

Die Anstellung zum / zur stellvertretenden Schulleiter / Schulleiterin kann privat erfolgen oder gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist bei staatlichen Lehrkräften die Beförderung zur Sonderschulrektorin / zum Sonderschulrektor A 14 + AZ möglich.

**Zur Beachtung für staatliche Lehrkräfte:**

Die Regierung der Oberpfalz bittet darum, eine Kopie der Bewerbung zum gleichen Termin mit gleichzeitiger Antragstellung auf Zuordnung zur Dienstleistung beim privaten Träger über die Schulleitung an die Regierung der Oberpfalz zu senden.

**Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 4. April 2016 an die**

Katholische Jugendfürsorge  
Herrn Peter Wichelmann  
Orleansstr. 2 a, 93055 Regensburg  
Tel. 0941 79887-160 Fax 0941 79887-157  
E-Mail: personal@kjf-regensburg.de  
www.kjf-regensburg.de oder www.vincent-regensburg.de

Herausgeber und Verleger: Regierung der Oberpfalz, 93039 Regensburg;  
E-Mail: [schulanzeiger@reg-opf.bayern.de](mailto:schulanzeiger@reg-opf.bayern.de); Telefon 0941 5680-509. Der Amtliche Schulanzeiger erscheint monatlich einmal (1. eines jeden Monats) und nach Bedarf. Für die inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der im nichtamtlichen Teil veröffentlichten Beiträge übernimmt die Regierung der Oberpfalz keine Verantwortung.  
Der Schulanzeiger wird auf den Internetseiten der Regierung der Oberpfalz unter [www.ropf.de](http://www.ropf.de) veröffentlicht.